Auf diesen Artikel Die Beziehungsnetze von Hofreiter und Özdemir erklären den Sieg Özdemirs kamen weitere interessante Informationen. Sie wären eigentlich aktuell, weil sie die Meinungsbildung der Mitglieder und Sympathisanten der Grünen zum Koalitionspapier und zu den Personalentscheidungen der Ampelkoalition mitbestimmen könnten. Aber auf eine solche Selbstverständlichkeit kann man sich heute ja nicht mehr verlassen. Trotzdem: Wenn Sie Anhänger der Grünen in Ihrem Umfeld haben, dann leiten Sie doch bitte die Leserbriefsammlung und den Artikel von gestern weiter. Danke. **Albrecht Müller**.

---

1. Leserbrief

Liebes Nachdenkseiten-Team,

Interessant in diesem Zusammenhang ist auch die Tatsache, dass der der Korruption verdächtigte Miles&More Cem, nachdem er sogar Schwierigkeiten mit einer korrekten Steuererklärung hatte, von allen Posten zurücktreten musste und nach Brüssel „abgeschoben“ – man kann auch sagen zum Teufel gejagt- wurde, wo er mit offenen Armen von US-amerikanischen Lobbyisten und Thinktanks „aufgefangen“ wurde und dann, auch von einer Gestalt wie Madeleine Albright, über Jahre gefördert, mit Präsidiums- und Beiratsposten „belohnt“, gehätschelt und als zuverlässiger und ewig dankbarer US-Einflussagent ausgebildet und peu a peu als „außenpolitischer Experte“ aufgebaut wurde, den dann auch die US-treuen deutschen Staats- und Qualitätsmedien trotz Cems plötzlich „vergessener“ Skandale wieder regelmäßig vor den Kameras platzierten. So weit, so schlecht. Nach Jahren des kontinuierlichen Aufbaus werden seine Auftraggeber dank bester Beziehungen ihrer Netzwerke nun belohnt. Miles&More-Cem sitzt am Kabinettstisch! Zwar hat er als aufgebauter „außenpolitischer Experte“ mit transatlantischen Überzeugungen nichts vorzuweisen, was ihn als deutschen Landwirtschafts- sprich Bauernminister prädestinieren würde, aber wer braucht schon Kompetenz, wenn er die richtigen außenpolitischen Einstellungen hat und 1000%iger Transatlantiker ist?

Was für ein Geschmäckle, was für Belohnung für einen Mann, der Schwierigkeiten hatte, zu wissen, was man als ehrlicher Steuerzahler alles beim Finanzamt angeben muss. Das erinnert an die beispiellose Karriere des „Meineid“-Schäuble, der 100.000 in bar von einem Waffenhändler annahm und trotzdem – dank seiner transatlantischen „Überzeugungen“ höchste Ämter bekleiden konnte. Interessant in der Causa Miles&More Cem und in meinen Augen der noch größere Skandal ist die Rolle der „Qualitätsmedien“. Keiner will sich mehr an die Verfehlungen des netten Cem Özdemir erinnern. Wieso auch? Könnte den Michel ja zum Nachdenken bewegen. Und wer will das schon wollen? Außerdem: Jeder hat doch eine

zweite Chance verdient, auch und gerade ein Mann mit Migrationshintergrund, oder? Da wollen wir mal nicht zum Ausländerfeind werden, also schweigen wir stille zur Vergangenheit des guten Cem und zu seinen Verfehlungen. Ich behaupte: hätte ein „harmloser“ Hofreiter sich Verfehlungen wie Miles&More-Cem zu Schulden kommen lassen, hätten die transatlantischen Qualitätsmedien ihn aber so was von fertiggemacht und „Skandal“ geschrien, dass „so einer“ „Minister mit Vorbildfunktion“ werden soll. Und dass eine andere US-Einflussagentin, die olivgrüne Baerbock, einen „Hygiene“-Einspruch einlegen würde gegen die Berufung des neuen talentierten Landwirtschaftsexperten Özdemir, hat wohl auch niemand ernsthaft erwartet. Und wer weiß? Wenn die olivgrüne Annalena wie ihr Plagiats-Buch auch das Außenministeramt verb(aer)ockt, kann der Landwirtschaftsminisiter Özdemir zum Außenminister aufrücken. Miles&More-Cem wäre als TOP-US-Einflussagent dann der beste und dankbarste Außenminister, den sich die USA gegen Geld und Pöstchen im Schland kaufen können. So geht US-gesteuerte Politik im besten Deutschland, das es jemals gegeben hat (Frank-Walter Steinmeier, Grögaz.) (Größter Grüßaugust aller Zeiten)

Wolfgang Hillnhütter

---

2. Leserbrief

Guten Tag,

was sicher auch noch ausschlaggebend war: Nachdenkseitenhinweis des Tages [1]

Nr. 8 vom 19.06.2019 zum Artikel ‘Kuscheln mit der Bundeswehr Tarnfarbe grün’ [2].

Traurig aber wahr…

MfG
Heinz H. Bleidick, Soest

Links:
——
[1] nachdenkseiten.de/?p=52635
[2] jungewelt.de/artikel/356778.kuscheln-mit-der-bundeswehr-tarnfarbe-grün.html

3. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

das mag ja alles stimmen, aber ist es nicht viel einfacher?

Die vorgeblich “offenste” Partei kam doch um ein Migrantenkind nicht herum (Stichwort: Kartoffelkabinett).

Vor allem aber: in zwei Jahren hört Kretschmann auf und wer wird dann wohl dessen Nachfolger? Genau: Özdemir. Dann kann Hofreiter Landwirtschaftsminister werden. Ich schätze mal, die beiden haben einen Deal.

Viele Grüße, F. H.

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.